

# Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Presseinformation

## Daten und Fakten rund um den letzten Fürstbischof Philipp Franz Wilderich von Walderdorff

1739	Geburt Wilderich von Walderdorffs in Mainz
1751	Erste kirchliche Würden
1776-1777	Kurfürstlicher Statthalter in Trier
1779-1783	Bau von Schloss Monaise
22. April 1797	Wahl zum Fürstbischof von Speyer in Bruchsal
1798	Aufhebung der Leibeigenschaft im Hochstift
1799-1801	kriegsbedingte Flucht. Bischofsweihe in Regensburg
Ende 1802	Im Zug der Säkularisation übernimmt Baden das Gebiet des Fürstbistums und damit auch Schloss Bruchsal. Der Markgraf und spätere Großherzog Karl Friedrich von Baden übernimmt die Herrschaft in Bruchsal. Der Fürstbischof wird als Landesherr abgesetzt.
1808	Wilderich von Walderdorff nennt sich in seinem Testament „der letzte unglückliche Bischof und Fürst zu Speier“
21. April 1810	Wilderich von Walderdorff stirbt in Bruchsal

Alle Informationen auch unter [www.schloss-bruchsal.de](http://www.schloss-bruchsal.de)

.....  
**IHR PRESSEKONTAKT:**

Presse und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten beim Staatsanzeiger Verlag  
Telefon 07 11/6 66 01-38, [ft.lang@staatsanzeiger.de](mailto:ft.lang@staatsanzeiger.de)

Attraktive Bilder vom Neuen Schloss Stuttgart in druckfähiger Qualität zum Download finden Sie im Internet unter: [www.neues-schloss-stuttgart.de](http://www.neues-schloss-stuttgart.de) (Button „Presse“/„Pressefotos“).



Baden-Württemberg

